



Beschreibung

Werksgemischter Trockenfertigmörtel auf Zementbasis, Vorspritz und Grundputz/Grobputz, für die Sanierung von feuchtem Mauerwerk zur händischen Verarbeitung. Hergestellt aus ausgesuchten Quarzsanden, Zement (CEM I) und Buschek - Porenzusatz.

Durch die spezielle "Poren-Matrix" des TOBOLIN Feuchtmauerputzes verdunstet die anfallende Feuchtigkeit schneller als diese nachkommen kann. Das Ergebnis ist eine trockene, schimmelfreie und warme Putzoberfläche. Der Putz ist hydrophil und seine Poren sind und bleiben stabil, wodurch das Mauerwerk „atmet & lebt“. Dabei wird sowohl kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchte (durch Salzbelastung) als auch Kondensat abgeführt.

Anwendungsbereich

Auf feuchtem, salzbelastetem Stein-, Ziegel- und Mischmauerwerk für Innen und Außen, im Sockelbereich und im Keller zur Vermeidung von unerwünschten Putzschäden.

Putzgrund / Untergrund

Der Untergrund muss sauber, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Der Altputz muss bis 100cm über die mess- bzw. sichtbare Feuchtesteighöhe abgeschlagen werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Gips zum Befestigen von Elektroleitungen und dgl. verwendet wird bzw. dass keine Gipsreste mehr vorhanden sind. Statt Gips Sulfat beständigen Schnellzement verwenden.

Verarbeitung

Händische Verarbeitung; mischbar im Freifallmischer oder im Zwangsmischer.

Vorbehandlung

Der Wandbildner muss gut befeuchtet werden (je nach Witterung). Er sollte einen Tag vorher genässt werden. Am nächsten Tag nochmals gut vornässen und danach mit PORoment Feuchtmauerputz in entsprechender Konsistenz vorspritzen (vollflächig ca. 0,5 cm, Standzeit 1 Tag). Die Mischzeit hängt auch von der Größe und Drehzahl der Mischmaschine sowie von der Lufttemperatur ab.

Vorspritzer / Haftgrund:

- Mischzeit im Freifallmischer: ca. 7 Minuten
- Wasserbedarf pro Sack: ca. 5 Liter
- Putzdicke: 5 mm (den Putz auf gut genässtem Untergrund mit der Kelle 100% deckend anwerfen).

Grobputz / Grundputz:

- Mischzeit im Freifallmischer: min. 10 bis max. 15 Minuten. Nicht übermischen!
- Wasserbedarf pro Sack: ca. 3 Liter - nach der halben Mischzeit Wasser nach Bedarf zugeben.
- Zunächst nur 2/3 Wasser pro Sack vorlegen und den Rest langsam je nach Bedarf zugeben.
- Mindestputzdicke: 20 mm

Bei der Verwendung eines Zwangsmischers reduziert sich die Mischzeit um ca. die Hälfte.



Technische Daten

- Körnung: 0-2 mm
- Porosität Festmörtel: < 50 %
- Festmörtel Rohdichte: < 1,4 kg/dm³
- Ausbreitungsmaß: 155 bis 165mm
- Haftzugfestigkeit: > 0,40 N/mm²
- Druckfestigkeit: 1,3 – 4 N/mm²
- Wärmeleitfähigkeit: < 0,50 W/m*K
- Kapillare Wasseraufnahme: > 0,3kg/m² nach 24h
- Wasserrückhaltevermögen: < 85 %
- Dampfdiffusionswiderstand: $\mu < 7$
- Verarbeitungszeit: 120 Minuten bei 20°C

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Verbrauch

14kg/m² je cm Putzdicke also insgesamt ca. 28 kg Trockenmörtel pro m² für eine 20mm dicke Funktionsputzlage (plus Haftspritzbewurf, zzgl. Material für das Ausmauern von Fehlstellen und Fugen).

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur

Nicht unter +10°C Luft- u. +5°C Wandtemperatur verarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Für die Funktion des TOBOLIN Feuchtmauerputzes sind normale Umluft Verhältnisse Voraussetzung.

Bei Verwendung von Heizgeräten ist auf eine gute Querbelüftung zu achten. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Die erdberührten Teile sind vom Boden z.B. mittels Kellenschnitt, Trennfuge oder eingelegtem Isolierstreifen zu trennen. Bei Verwendung als Außenputz ist der Putz gegen eindringende Feuchtigkeit zu schützen (Anstrich oder Oberflächenhydrophobierung). Je größer die Putzdicke, desto größer ist die Verdunstungsleistung des Putzes. Reinigung der Werkzeuge: Sofort mit Wasser.

Lagerung und Haltbarkeit

Trocken, lichtgeschützt und bei Raumtemperatur im Originalgebände 12 Monate ab Herstellungsdatum.